

Lieder für das zweihundertdreundsiebzigste Montagsgebet am 31.5.2021



O heiligste Dreifaltigkeit, die dreifach in Per -
so - nen, doch ein-fach in der We - sen - heit dort
herrscht auf ew' - gen Thro - nen, Dein gött - lich Licht ent -
zieh uns nicht, Sinn und Ver-stand er - leuch - te: Dein
Gna-den-tau die dür-re Aue des Her-zens uns be - feuch - te.

2. Du, Vater, von Dir selber bist; Dein Sohn aus Dir gezeuget;
von beiden ausgegangen ist der Geist, der beiden gleicht.
Du Einigkeit, Dreifaltigkeit, laß Dich, o Gott, wie droben
von Cherubim und Seraphim, von uns hienieden loben.
3. Dich, Vater, Sohn und Heil'ger Geist, die Wesen alle loben;
doch über alles hoch Dich preist der Engel Chor dort oben.
Gib, daß auch wir auf Erden hier Dir Ehr und Dank erweisen
und allezeit Dein Herrlichkeit nach Würden mögen preisen.
4. O einige Dreifaltigkeit, die Du die Welt regierest
und jedes Wesen allezeit mit guten Gaben zierest,
sieh, Deinen Preis auf beste Weis', zu singen wir begehren;
gib, daß sich stellt die ganze Welt zum Dienste Dir zu Ehren.
5. O heiligste Dreifaltigkeit, wie herzlich wir begehren,
sei diese Andacht Dir geweiht, nach Pflicht Dein Lob zu mehren.
O woll uns all im Jammertal vor Sünd und Schand behüten,
und dann am End die Gnad uns spend, daß scheiden wir im Frieden.

Dir, Gott, der Wel-ten Va - ter, dir, Je - sus, sei-nem Sohn, und
 dir, o Geist aus bei - den sei Preis auf Dei-nem Thron!
 Hei - li - ge Drei - fal - tig - keit, un - zer - teil - te Ei - nig - keit!
 Men-schen all', Him-mel-reich, sin-get Preis dir all - zu-gleich!

2. Herr Gott, gib uns den Frieden, den niemand geben kann!
 Es bete dich hinieden die Kirche ruhig an!
 Heilige Dreifaltigkeit, ...

3. Den christlichen Regenten gib Fried' und Einigkeit,
 daß sie sich stets verwenden zum Schutz der Christenheit.
 Heilige Dreifaltigkeit, ...

4. Ach Herr, in unsern Tagen behüt' uns väterlich;
 Pest, Krankheit, and're Plagen wend ab, wir bitten dich.
 Heilige Dreifaltigkeit, ...

5. Hör gnädig unsre Bitte, gib uns das täglich Brot,
 treib ab von unsern Hütten Mord, Brand und Hungersnot!
 Heilige Dreifaltigkeit, ...

Dem e - wi - gen Schöp-fer sei Eh - re! Ihn kün-den die Lan-de und
 Mee - re, ihn prei - sen die Him-mel durchs gan - ze Jahr, ihn
 preist die er-schaf-fe - ne Chri - sten-schar; drum brin-get dem Va-ter das



Lob - lied dar: Dem e - wi-gen Schöp-fer sei Eh - re!

2. Dem göttlichen Sohne sei Ehre! Er brachte die himmlische Lehre da er als Erlöser geboren war, ihm singt die gerettete Christenschar; drum bringet dem Heiland das Loblied dar: Dem göttlichen Sohne sei Ehre!
3. Dem Heiligen Geiste sei Ehre! Ihm singen die seligen Heere; er leitet die Kirche stets wunderbar, drum bringt die geheiligte Christenschar laut preisend dem Tröster ein Loblied dar: Dem Heiligen Geiste sei Ehre!



Sei ge - lobt und hoch-ge-prie-sen, hei - lig - ste Drei - fal - tig - keit!
Sieh, wir fal - len dir zu Fü - ßen steh uns bei in Not und Leid.



Aus der Tie - fe zu dir ru - fen wir be -



dräng - ten — Kin - der dein: Wol - le un - ser Va - ter sein!

2. Jesus Christus, wir bekennen dich als wahren Gottessohn.
Unsern Mittler wir dich nennen an des Vaters Gnadenthron;
hoch im Himmel, hier auf Erden, sei dein Nam' gebenedeit
jetzt und alle Ewigkeit!
3. Du, der Gnaden reiche Quelle, hochgelobter Heil'ger Geist,
der du wohnst in unsrer Seele, sie mit deinem Trost erfreust.
Führ uns all zur ewgen Heimat, daß wir deine Herrlichkeit
preisen voller Dankbarkeit.
4. Einen Gott in drei Personen beten wir in Demut an.
Alle, die auf Erden wohnen, alle sind ihm untertan:
Seine Huld und seine Liebe, seine Allbarmherzigkeit
preisen wir in Ewigkeit.

Drei - fal - tig - keit, ur - e - wig Licht, dich schau - en
kann mein Au - ge nicht; und wollt es schau - en Dei - nen
Glanz, mein Au - ge würd er - blin - den ganz.

2. O heiligste Dreifaltigkeit, o unzerteilte Einigkeit,
des Glaubens Lichtstrahl mir verleih, daß ich anbet' und sehend sei.
3. Mein Lobgesang, mein Dankgebet sei morgens früh und abends spät
dir, heiligste Dreifaltigkeit, dir, meiner Seele, Licht, geweiht
4. Gott Vater, dich auf hohemThron, dich, Jesus Christus, Gottes Sohn,
und dich, o Tröster, Heil'ger Geist, dein Licht in meiner Seele preist

Die Son - ne flie - het und ver - hüllt vor uns ihr güld - nes
An - ge - sicht. Du gött - lich Licht, das al - les füllt, ent - zieh uns dei - ne
Strah - len nicht. O Ein - heit, o Drei - fal - tig - keit, gieß Lieb' in uns - re
Her - zen ein, die wir ver - lan - gen, dein zu sein.

2. Wir sangen deiner Majestät den Frühgesang mit Freudigkeit;
nun, da die Sonne niedergeht, sei dir dies Abendlied geweiht.
O Einheit, o Dreifaltigkeit, heb uns dereinst zu dir empor,
zu singen dir beim Engelchor!
3. Preis sei dem Vater und dem Sohn, Preis sei zugleich dem Heil'gen Geist,
den auf dem güldnen Himmelsthron der Seraph unaufhörlich preist.
O Einheit, o Dreifaltigkeit, Anbetung, Ehr' und Preis und Ruhm
sei dir vom ganzen Christentum!